

Was hilft uns, in Gottes Nähe zu bleiben?

„Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Johannes 15,5



Rebenmodus



Gebet

„Als das geschehen war, stieg Jesus auf einen Berg, um ungestört beten zu können.“ (Matthäus 14,22f)

Gottes Wort

„Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.“ (2. Timotheus 3,16)

Gemeinschaft

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.“ (Matthäus 18,20)

Gutes tun

„Ihn selbst (Gott) hat niemand je gesehen. Doch wenn wir einander lieben, lebt er in uns, und seine Liebe hat uns von Grund auf erneuert... Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“ (1. Johannes 4,12+19)

Von Vorbildern lernen

Dietrich Bonhoeffer

„Stille vor Gott bedarf der Arbeit und der Übung. Sie bedarf des täglichen Mutes, sich Gottes Wort auszusetzen und von ihm richten zu lassen, bedarf der täglichen Frische, sich an Gottes Liebe zu freuen.“ (Barcelona, Berlin, Amerika 1928-1931, DBW Band 10, S. 484)

„Wir schweigen am frühen Morgen des Tages, weil Gott das erste Wort haben soll, und wir schweigen vor dem Schlafengehen, weil Gott auch das letzte Wort gehört.“ (Gemeinsames Leben/Das Gebetbuch der Bibel, DBW B5, S. 68)

Corrie ten Boom

(evangeliums.net/zitate/corrie_ten_boom.htm)

„Auch in den unbedeutenden Dingen des täglichen Lebens steht uns die unendliche Fülle der Liebe und der Kraft Gottes zur Verfügung.“

„Es gibt zwei Arten von Christen. Die Hochmütigen, die denken, dass sie demütig sind. Die Demütigen, die Angst haben, hochmütig zu sein. Es muss aber noch eine bessere Art von Christen geben! Jene nämlich, die sich selbst vergessen und alles in die Hand Jesu legen, die ihre Zeit nicht unnützlich damit vergeuden, sich selbst besser machen zu wollen. Diese werden ihr Ziel erreichen.“

„Ist das Gebet Ihr Lenkrad oder Ihr Ersatzreifen?“



NÄHE GOTTES

Gebet – Anregungen und Wege

Tagzeitengebete

Nimm dir morgens, mittags und abends 5 Minuten Zeit für die Begegnung mit Gott. Die Gebete auf der folgenden Seite können dir dabei helfen.

Tagesrückblick

Nimm dir am Abend 15 Minuten Zeit, um zu erkennen, wie und wo dich Gott an diesem Tag geleitet hat, wo er dir nahe war und worin du seinen Willen erkennen kannst. Fünf Schritte können dich dabei anleiten:

1. Dank für alles Gute, das Gott heute geschenkt hat.
2. Rückblick auf alles, was heute war, ohne zu werten. In allem Geschehenen kannst du danach suchen, die Spuren Gottes zu erkennen.
3. Wachheit für deine Emotionen und Gefühle. Wird darin etwas von Gottes Reden erkennbar?
4. Versagen und Sünde benennen und in Gottes Erbarmen stellen.
5. Blick auf morgen und Bitte, immer verfügbarer für Gott zu werden, der dich liebt.

Gebetsspaziergang

Ein Spaziergang hilft uns oft, unsere Gedanken zu sammeln und auch bewusst in Gottes Nähe zu kommen. Bete während des Gehens für die Dinge, die dir auf dem Herzen liegen. Du kannst auch Anliegen von anderen Menschen, denen du auf dem Weg begegnest oder die du vorher notiert hast, im Gebet bewegen.

Gebete im Alltag: Immer wenn ...

Es lohnt sich, verschiedene Alltagssituationen als Anlass für ein Gespräch mit Gott zu nehmen. Zum Beispiel immer wenn du an einer roten Ampel halten musst, kannst du für Menschen beten, die derzeit Geduld brauchen. Immer wenn du dein Kind von der KiTa abholst, kannst du für die Erzieherinnen und Erzieher beten. Immer wenn du deinen Kalender herausholst oder auf deinem Smartphone öffnest, kannst du kurz beten: „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Längere Zeiten der Stille

Die Stille vor Gott hilft uns, uns ganz auf sein Reden durch die Bibel und seinen Geist einzulassen. Solche Zeiten der Stille könnten z.B. eine Stunde in der Woche, ein Nachmittag im Monat oder eine Woche im Jahr sein.

Für andere beten: 5-Finger-Gebet

Die eigene Hand kann eine gute Erinnerung sein, um im Gebet nicht nur für sich selbst zu beten.

Daumen: Meine Nächsten

(Familie, Partner, Freunde, Verwandte).

Zeigefinger: Menschen, die leiten und heilen (Leitung, Staat, Ärztinnen/Ärzte, Lehrerinnen/Lehrer).

Mittelfinger: Feinde u. schwierige Personen.

Ringfinger: Menschen, die Leid tragen, Schwache und Arme.

Kleiner Finger: Meine Anliegen.

Bibeltexte beten

Eine interessante Bereicherung für dein Gebet kann das Beten von Bibeltexten sein. Nachdem du einen Text gelesen hast (z.B. die Geschichte von Jesus und Zachäus in Lukas 19), kannst du Aussagen und Begebenheiten aus dem Wort Gottes als Anleitung für dein Gebet nutzen. Z.B. Danken dafür, dass Gott alle Menschen zu sich ruft, unabhängig von der Meinung und Anerkennung anderer (Lk 19,7). Oder bitten, dass wir Vorurteile und Wertungen überwinden, damit wir nicht unseren Mitmenschen auf dem Weg zu Jesus „im Wege stehen“.



NÄHE GOTTES

Gebete für den Tag

Gebete am Morgen

Schöpfer des Lichts, Sonne meines Lebens,
ich danke dir für diesen neuen Tag.
Hilf mir, deinen Willen zu erkennen und zu tun.
Gib mir die Kraft für die Aufgaben, die mir gestellt sind.
Gib mir Mut für die Schritte,
die ich tun muss ...
Gib mir Liebe zu den Menschen, die mir begegnen ...
Lass mich erfahren, dass du mir nahe bist in allem,
was heute geschieht.

EG 865

Gott, zu dir rufe ich in der Frühe des Tages.
Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir.
Ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.
Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist der Friede.
In mir ist die Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.

Dietrich Bonhoeffer, 1943, EG 866

Gebet am Mittag

Herr, in der Mitte dieses Tages denke ich an dich.
Du bist die Mitte des Lebens, meines Lebens.
Ich bleibe stehen, mitten in all dem, was noch zu tun
ist. Danke, dass du mitgegangen bist, und danke, dass
du mitgehen wirst. Ich möchte in deiner Nähe bleiben
und das tun, was dir gefällt:

Vater unser beten

Einen Psalm beten (z.B. Ps 23, Ps 103, Ps 103)

Gebete am Abend

Herr, mein Gott, ich danke dir, dass du diesen Tag zu
Ende gebracht hast.
Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe
kommen lässt. Deine Hand war über mir und hat mich
behütet und bewahrt. Vergib allen Kleinglauben und
alles Unrecht dieses Tages und hilf mir, dass ich denen
vergebe, die mir Unrecht getan haben.
Lass mich in Frieden unter deinem Schutze schlafen
und bewahre mich vor den Anfechtungen der
Finsternis.

Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus,
ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.

Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Dietrich Bonhoeffer, 1943, EG 897

Der Tag geht zu Ende, und ich kann zur Ruhe kommen.
Vieles, was in mir war, geht mir nach,
verfolgt mich bis in die Nacht.

Dir, mein Gott, vertraue ich alles an:

die unerledigten Dinge,

die Menschen, die mir heute begegnet sind,

die Sorgen, die nicht verschwinden wollen.

Bei dir ist alles gut aufgehoben.

Bei dir bin ich geborgen.

Dir befehle ich mich an mit allem, was ich bin.

Geleite mich in deinem Schutz durch die Nacht.

Dietrich Bonhoeffer, 1943, EG 889



NÄHE GOTTES

Gottes Wort lesen – Anregungen und Beispiele

Gottes Wort lesen

Es gibt viele verschiedene Arten, die Bibel zu lesen. Lange Texte als Überblick, das Bibelstudium bestimmter Passagen oder das Nachdenken und Meditieren von einzelnen Psalmen oder Versen. Egal wie du anfängst, die Bibel zu lesen, es lohnt sich! Gottes Wort ist ein Schatz, der uns ermutigt, herausfordert, korrigiert und immer wieder das Wesen Gottes vor Augen malt.

Ein guter Einstieg für Bibelleser sind zum Beispiel das Markusevangelium oder einzelne Psalmen.

Tipps für das Lesen der Bibel

- 1. Beten:** Bitte Gott, dass er durch die Bibel zu dir redet und sein Heiliger Geist dir hilft, darauf angemessen zu reagieren.
- 2. Lesen:** Lies den Bibelabschnitt sorgfältig durch, am besten zweimal oder auch halblaut.
- 3. Entdecken:** Entdecke die Bedeutung des Gelesenen. Dabei können dir folgende Fragen helfen: Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist? Wie lerne ich Gott dadurch besser kennen? Wie hilft mir dieser Bibelabschnitt, mich selbst zu verstehen, meine Situation und meine Beziehungen? Gibt es eine Aufforderung, eine Zusage, eine Warnung oder etwas, woran ich mir ein Beispiel nehmen soll?
- 4. Antworten:** Was hat Gott dir heute in seinem Wort gezeigt? Deine Antwort darauf kann Anbetung sein, Umkehr, Veränderung in deinem Leben oder Gebet für dich und andere. Wenn Gott dir etwas deutlich gemacht hat, dann suche Gelegenheiten, diese Erkenntnisse mit anderen zu teilen.

Bibelstellen, die dir helfen, die Wichtigkeit der Heiligen Schrift zu erkennen

Markus 1,35; Psalm 119 (z.B. Vers 105 + 160);
2. Petrus 1,21; Matthäus 22,29; Psalm 19,7-11;
1. Timotheus 4,13; Apostelgeschichte 17,11;
Sprüche 2,1-5; Psalm 1; Römer 15,3;
2. Timotheus 3,16 u.a.

Wo finde ich Bibellesepläne?

Ökumenischer Bibelleseplan für 2021: oeab.de

Kostenlose Bibel-App „Holy Bible“: YouVersion.

Mit dieser kostenlosen Bibel-App könnt ihr auf Smartphones und Tablets die Bibel lesen, kommentieren, Verse markieren. Sie enthält außerdem die Möglichkeit, an Bibelleseplänen teilzunehmen und sich Erinnerungen schicken zu lassen.

Bibellese Zeitschriften: shop.bibellesebund.de

Bibelverse malen

Kreativ kannst du beim Bible-Lettering werden. Du kannst den Vers aus dem Text, den du gerade gelesen hast, aufmalen. Dabei werden einzelne Worte dir noch einmal neu bewusst und du hast Zeit, über die Bedeutung des Wortes nachzudenken.



NÄHE GOTTES

Bibelmeditation – Thema „Bleiben“

Johannes 15 (LUT 2017)

1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. 2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe. 3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. 4 Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt. 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. 6 Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. 7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. 8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger. 9 Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! 10 Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe, so wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und bleibe in seiner Liebe. 11 Das habe ich euch gesagt, auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde. 12 Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch liebe. 13 Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. 14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. 15 Ich nenne euch hinfort nicht Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan. 16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. 17 Das gebiete ich euch, dass ihr euch untereinander liebt.

1. Johannes 4 (LUT 2017)

7 Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. 9 Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 10 Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. 11 Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. 12 Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. 13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat. 14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt. 15 Wer nun bekennt, dass Jesus Gottes Sohn ist, in dem bleibt Gott und er in Gott. 16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 17 Darin ist die Liebe bei uns vollendet, auf dass wir die Freiheit haben, zu reden am Tag des Gerichts; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt. 18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus. Denn die Furcht rechnet mit Strafe; wer sich aber fürchtet, der ist nicht vollkommen in der Liebe. 19 Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

Lies die beiden angegebenen Texte. Unterstreiche jeweils das Sätze, in denen vom „bleiben“ gesprochen wird.

1) Notiere, was über das „Bleiben“ ausgesagt wird. Wer bleibt in/bei wem? Wie?

2) Wie kann dir das helfen, in deinem Alltag in Jesus zu bleiben?



NÄHE ZU GOTTES